



Ausschreibungstext:

Oventrop Grenzwertgeber (GWG) verhindern zusammen mit dem Schaltverstärker des Tankfahrzeugs das Überfüllen ortsfester Tanks die zur Lagerung von Heizöl oder Dieselmotorkraftstoff.

Nach DIN EN 13616 ist der Grenzwertgeber ein Sensor mit Strom-Schnittstelle als Teil von Überfüllsicherungen Typ B, für ortsfeste Tanks für flüssige Brennstoffe.

Sie sind vom TÜV geprüft und werden mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet. Die beiliegenden Unterlagen (Einbauanleitung mit Einstelltabelle für div. Tanks, CE-Erklärung) müssen bei der Anlage verbleiben.

Die GWG entsprechen auch der alten TRbF 511.

Funktion:

Der Grenzwertgeber besteht aus einer Sonde (höhen-einstellbar), die in den Tank hineinragt. An ihrem unteren Ende sitzt ein durch eine geschützte Hülse geschützter Fühler (Kaltleiter). Träger der Sonde ist ein Einschraubkörper. Zum Anschluss der Verbindungsleitung des Tankwagens dient eine Rohr- oder Wandarmatur. Die Rohr- oder Wandarmatur ist aus hochwertigem, formbeständigem Kunststoff gefertigt und ist mit einer Abdeckkappe geschützt.

Der höchstzulässige Füllstand der Lagertanks darf unter Berücksichtigung des Nachlaufes durch Schalt- und Schließverzögerungen nicht überschritten werden.

Der Tankwagenfahrer schließt das Anschlusskabel an den Steckkontakt des Grenzwertgebers an. Die Abfüllsicherung des Tankwagens heizt den Kaltleiter (PTC-Widerstand) auf. Sobald der Füllstand den Grenzwertgeber erreicht und den Kaltleiter in Flüssigkeit eintaucht, ändert er seinen Widerstand sprunghaft. Durch diese Widerstandsänderung unterbricht die Abfüllsicherung des Tankwagens automatisch den Befüllvorgang.

Lagermedien:

Die GWG eignen sich für folgende Lagermedien:

- Heizöl EL (z.B. nach DIN 51603-1),
- Dieselmotorkraftstoff (z.B. nach EN 590),
- Fettsäure-Methylester (FAME) als Biodiesel (z.B. nach EN 14214),
- Gemische aus Heizöl/ Dieselmotorkraftstoff mit FAME und/ oder Pflanzenölen.

Grenzwertgeber Typ 213 00:

Artikel-Nr.: 21300 5x, fertig verkabelt mit fest angebrachter Steckarmatur (Typ 904), Einschraubkörper mit G 1 Außengewinde, Sonde stufenlos höhen-einstellbar; unterschiedliche Sondenlängen je nach Domschachttiefe.

Sondenlänge	Artikel-Nr.:
400 mm	2130051
700 mm	2130052
1000 mm	2130053
1500 mm	2130054

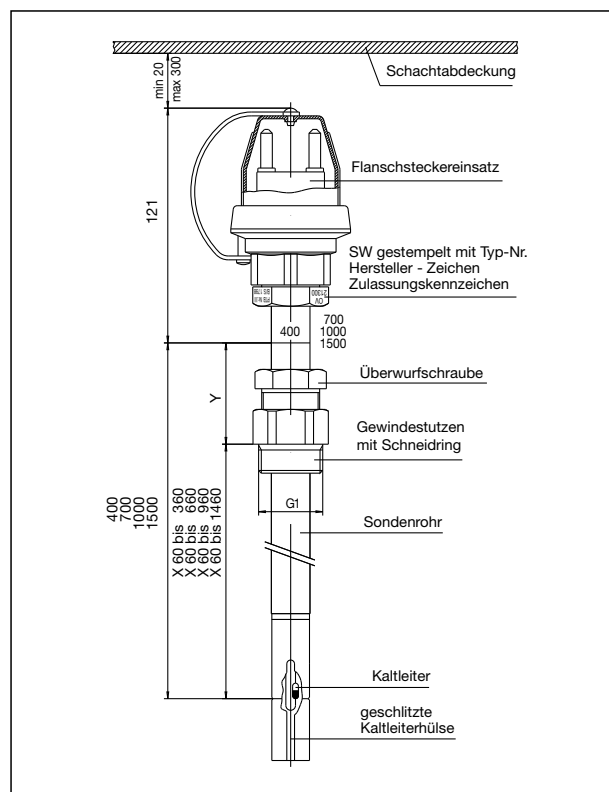
GWG Typ 21300 für folgende Tanks:

- zylindrisch liegende Stahltanks nach DIN 6608, DIN 6616, DIN 6617, EN 12285-1, EN 12285-2 und DIN 6624,
- zylindrisch stehende Tanks aus Stahl nach DIN 6619 und DIN 6623,
- Flachbodentanks nach DIN 4119.

Die Grenzwertgeber dürfen auch in Behälter eingebaut werden, die zuvor mit einem anderen Grenzwertgebertyp ausgerüstet waren.



Grenzwertgeber



Aufbau eines Grenzwertgebers (Artikel-Nr.: 213005.):

Grenzwertgeber Typ 21301:

Artikel-Nr.: 2130108, Kabellänge ~ 5 m, Steckarmatur für Wandmontage (Typ 905) lose beiliegend, Sonde stufenlos höheneinstellbar, Einschraubkörper mit G 1 Außengewinde.

Artikel-Nr.: 2130512, wie Artikel-Nr.: 2130108, jedoch mit zusätzlichem mechanischem Tank-Inhaltsanzeiger (stufenlos einstellbar bis 250 cm Behälterhöhe), mit G 1½ Außengewinde.

Artikel-Nr.: 2052351, wie Artikel-Nr.: 2130108, jedoch mit zusätzlicher Anschlussarmatur (max. 2 m Behälterhöhe) mit Vor- und Rücklaufanschluss, Kugelrückschlagventil mit Schnellabspernung, mit G 1½ Außengewinde.

GWG Typ 21301 für folgende Tanks:

- Behälter nach DIN 6620,
- Behälter nach DIN 6625 (Bauhöhe 1 - 4 m, mit Tankentnahme oder Inhaltsanzeiger Bauhöhe 1 - 2 m),
- Batteriebehälter aus Kunststoff mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, auch in Batterieaufstellung mit bis zu 25 Einzelbehältern,
- Tanks aus thermoplastischen Kunststoffen nach DIN EN 12573, Teile 1-3,
- Tanks aus thermoplastischen Kunststoffen nach DIN EN 13341, Teile 1-3,
- oberirdische GFK-Tanks und -Behälter nach DIN EN 13121, Teile 1-3.

Die Grenzwertgeber dürfen auch in Behälter eingebaut werden, die zuvor mit einem anderen Grenzwertgebertyp ausgerüstet waren.

Einbau:

Der Grenzwertgeber ist entsprechend der beiliegenden Einbauanleitung zu installieren.

Das Kabel des GWG Typ 21301 kann bauseitig verlängert werden.

Höheneinstellung:

Beim Einbau auf die richtige Höheneinstellung des Grenzwertgebers achten!

Die Ansprechhöhe „h“ bzw. das Einstellmaß „X“ können entweder direkt den beiliegenden Tabellen entnommen oder damit errechnet werden.

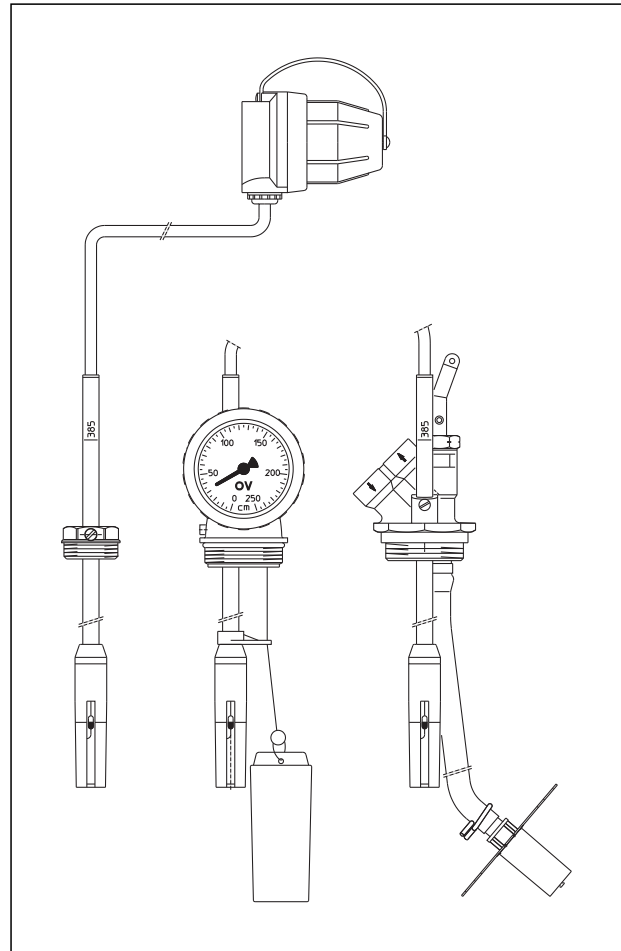
Bei Tanks mit Füllleitungen über 20 m Länge ist das ermittelte Einstellmaß „X“, um einen dem zusätzlichen Rohrleitungsvolumen entsprechenden Betrag zu erhöhen.

Der Füllgrad sollte folgende Werte des Fassungsraumes nicht überschreiten:

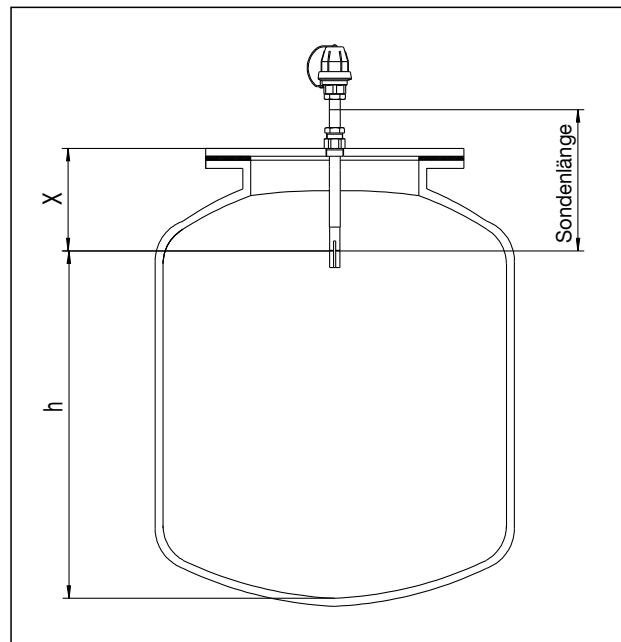
- | | |
|--|------|
| – bei oberirdischen Tanks: | 95 % |
| – bei unterirdischen Tanks, die weniger als 0,3 m unter Erdgleiche liegen: | 95 % |
| – bei unterirdischen Tanks mit einer Erddeckung von mind. 0,3 m: | 97 % |

Zubehör:

Als Zubehör sind Steckkupplungen für Verlängerungskabel und Steckarmaturen für Rohr- und Wandmontage sowie ein Grenzwertgeberprüfgerät im Oventrop Lieferprogramm.



Typ 21301, GWG mit Kabel und Armatur für Wandmontage:
 Artikel-Nr.: 2130108, höheneinstellbar,
 Artikel-Nr.: 2130512, dgl. mit mech. Tankinhaltsanzeiger,
 Artikel-Nr.: 2052351, dgl. mit Tankentnahme „Flexo-Bloc“.



Maße Höheneinstellung

Technische Änderungen vorbehalten.

Produktbereich 14
 ti 81-DE/10/MW
 Ausgabe 2018